

# Lauftreff glänzt unter südlicher Sonne

Teublitzer sieben Mal auf dem Treppchen beim Fünf-Burgen-Halbmarathon am Gardasee

**TEUBLITZ (bat).** Fast schon etwas wie Tradition sind die herbstlichen Ausflüge des Lauftreff Teublitz nach Oberitalien, verbunden mit der Teilnahme an einem Halbmarathon. Diesmal war das südliche Ende des Gardasees Ziel der viertägigen Reise. In Bedizzole, einem kleinen Ort im Bezirk Brescia unweit von Desenzano, wo die Läufer mit ihrer Begleitung untergebracht waren, fand am Sonntag der „Fünf-Burgen-Halbmarathon“ statt.

Da Burgen für gewöhnlich auf mehr oder weniger großen Erhebungen stehen, war auch das Streckenprofil entsprechend. Langegezogene Bergab- und Bergauf-Passagen wechselten sich ab, genauso wie Asphalt- und Schotterbe-

lag. Dafür herrschten bei einem wolkenlosen blauen Himmel angenehme Temperaturen.

Der Lauftreff Teublitz fiel bei den über 500 Startern mit 24 Läuferinnen und Läufern nicht nur als stärkste ausländische Gruppe auf, auch bei der Siegerehrung standen die Aktiven des Lauftreffs siebenmal auf dem Podest und damit so oft wie keine andere teilnehmende Gruppe. Insgesamt wurden ein erster, drei zweite und drei fünfte Plätze erreicht, wobei die Damen fünfmal erfolgreich waren. Etwas ungewöhnlich war, dass die Pokalplätze bis Rang 5 reichten, wobei aber statt der bei uns üblichen Pokale große Geschenkkörbe überreicht wurden.

Als erster Lauftreff-Läufer kam Jakob Jobst nach 1:22:36 Stunden ins Ziel, dies reichte für Rang 5 in der Klasse M 45. Gerd Huber kam in

1:27:35 in der Klasse M 50 ebenfalls auf Rang 5. Kurz darauf war für Bernhard Merl nach 1:28:17 der Lauf zu Ende, ihm folgte Hans Nuber mit 1:29:40, 2 Sekunden vor Eduard Forster. Als Nächste kamen Hans Seitz (1:35:06) und Achim Wein (1:35:16) ins Ziel. Sabine Eichinger war mit 1:36:55 schnellste Läuferin des Lauftreffs, was Platz 2 in der Hauptklasse bedeutete. Ihr Begleiter auf dieser Strecke, Walter Kraus, kam zeitgleich mit ihr ins Ziel, eine knappe Minute später folgte Georg Süß (1:37:50). Einen weiteren internationalen Erfolg errang Lisa Huber mit Rang 1 in der Klasse W 45 bei einer Zeit von 1:38:04. Auch die nächste Läuferin, Martina Pollmer, konnte sich platzieren, ihre Zeit von 1:40:32 bedeutete Rang 5 in der Klasse W 35. Mit Ludwig Steger (1:42:20) und Josef Strießl (1:43:56) folgten weitere Lauftreff-Läufer.

Vom Start bis zum Ziel bildeten Kathrin Zeitler, Silvia Bäßler, Heinz Muck und Franz Muck ein Quartett, das nach 1:46:27 gemeinsam über die Ziellinie lief und für Kathrin Zeitler Rang 2 in der Klasse W 30 einbrachte. Knapp 2 Minuten später, nach 1:48:20, war der Lauf für Hermann Stadlbauer beendet, nach 1.50.00 auch für Hans Dechant, der wieder zur Laufszene zurückgekehrt ist. Robert Senft wurde bei seinem 1. Halbmarathon von Franz Brunner begleitet, beide kamen mit 1:50:14 ins Ziel. Mit Katharina Nuber (2:00:18) und Anneliese Eckl (2:04:51) kamen alle für den Lauftreff Teublitz gestarteten Sportler ins Ziel, wobei Anneliese Eckl Platz 2 in der Klasse W 40 belegte.



Die erfolgreichen Läufer des Lauftreff in Oberitalien.

Foto: Artmann